



Projektzusammenstellung / Bewilligungsantrag AWEL

Erneuerung bestehende Konzession u. Bewilligung vom 13. Oktober 2017 (AWEL 17-0253)
& Antrag für neue Konzession

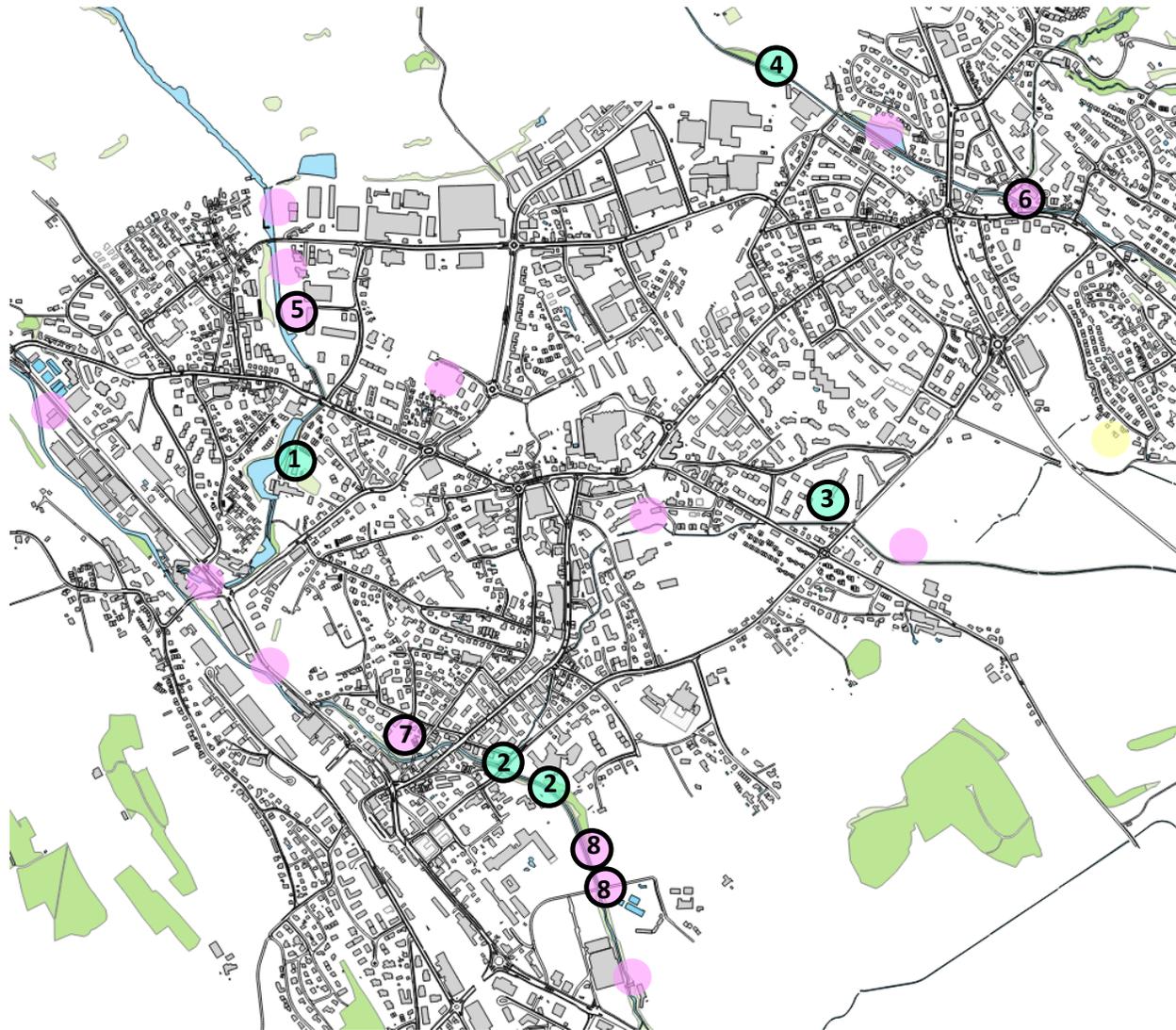
Stadtplanung Wetzikon

September 2022/ssc, dcr

Inhalt

1. Übersicht Fjordstandorte	3
2. Sitzelemente / Module 2022	4
3. Gesuchsobjekte.....	5
4. Anhang	23

1. Übersicht Fjordstandorte



- Bestehende Fjordstandorte mit Konzession bzw. Bewilligung bis 30.09.2022
- Mögliche neue Standorte (Potenzialräume), überprüft im 2022
- Fjordstandort 2012, keine Erneuerung
- Nr Antrag für Konzession ab September 2022:
 - 1) Fjord Schönau (Aabach), best.
 - 2) Fjord Wildbach, best.
 - 3) Fjord Ländenbach, best.
 - 4) Fjord Chämtnerbach, best.
 - 5) Fjord Aabach "Aawisen", neu
 - 6) Fjord Chämtnerbach "Kempton", neu
 - 7) Fjord Wildbach "Chratz", neu
 - 8) Fjord Wildbach "Meierwiesen", neu

Situationsplan GIS, Sept. 2022

3. Gesuchsobjekte

Gesuchsteller: Stadt Wetzikon, Stadtplanung
Zuständig Pflege & Unterhalt: Stadt Wetzikon, Unterhaltsdienst
Bewilligungsdauer: min. 10 Jahre

1 – Fjord Schönau (bestehend)

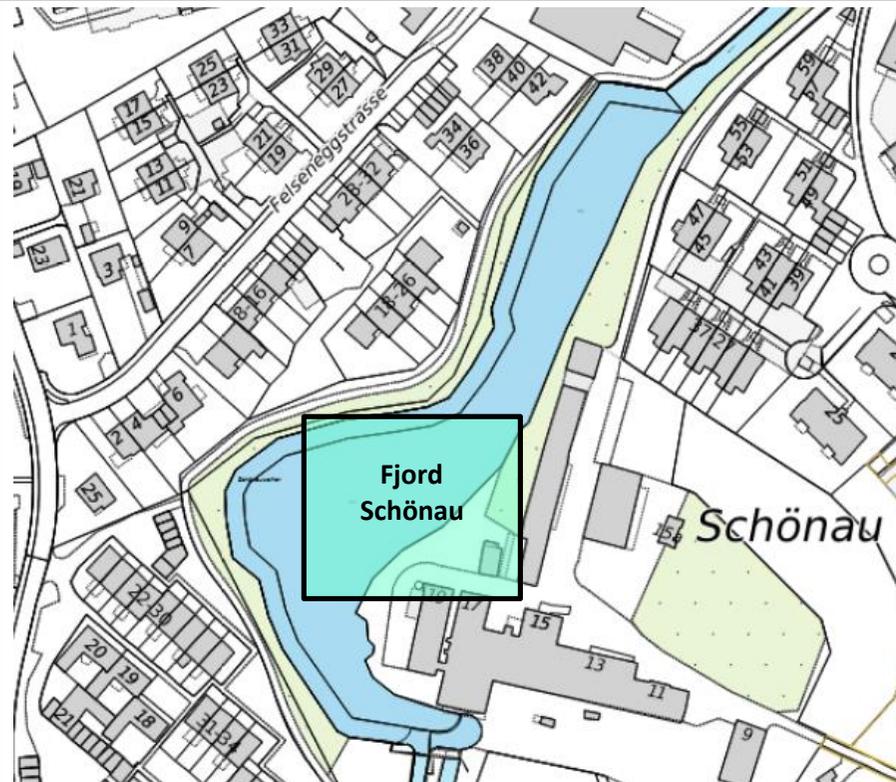


Abb. 6: Fjord Schönau, 2012

Kat. Nr.	6374, Eigentum HIAG, Freihaltezone F, GP-Pflichtgebiet, öffentlicher GP noch nicht festgesetzt
Konzession (bis 30.09.2022):	Floss mit Steg, Sitz- und Liegeelemente auf der Wiese
Beschrieb:	Das gesamte Schönauareal (Kat. Nr. 6374) gehört zu einem der zentralen Grünräume in Wetzikon. Die Fjordanlage befindet sich auf der Ostseite des Schönauweihers (Aabach), direkt beim alten Fabrikareal. Im Areal befinden sich diverse Büro- und Atelierräume, die überwiegend an Kulturschaffende vermietet sind. Das Schönauareal befindet sich in Privatbesitz (Eigentümerin: HIAG).

	<p>Der Standort liegt im Perimeter des öffentlichen Gestaltungsplans Schönau (Stand Sommer 2022: Prozess Festsetzung durch Parlament). Der öffentliche Gestaltungsplan Schönau definiert den Uferbereich bei der Fjordanlage ("Fabrikstrand") auch künftig als öffentlich zugänglicher Aussenbereich:</p> <p>Artikel 16 Abs. 2 der GP-Vorschriften (angepasst gemäss Vorschlag AWEL in VP-Bericht vom 23. August 2021: Fabrikstrand Der Bereich Fabrikstrand ermöglicht den Zugang zum Schönauweiher und ist öffentlich zugänglich. Das Erstellen beziehungsweise der Erhalt von öffentlich zugänglichen Anlagen (Wegen, Sitzgelegenheiten, etc.) für Aufenthalt und Erholung kann geprüft werden. Innerhalb des Gewässerraums bleiben die gewässerschutzrechtlichen Bestimmungen vorbehalten.</p> <p>Die Fjordanlage liegt etwas schattig. Sie wurde vor allem von den Mieter/innen der Schönau und eher weniger von der breiten Öffentlichkeit genutzt, da der Ort etwas "privat" wirkt. Durch diverse kulturelle Veranstaltungen vor allem in den letzten Sommern stieg die Bekanntheit und die Beliebtheit des Standorts und der Anlage.</p> <p>Das Floss schafft einen grossen Mehrwert. Es bringt das Gefühl der Nähe zum Wasser, der gesamte Teich mit attraktiver Ufer- und Wasservegetation kann auf dieser Seite erst vom Floss aus gut überblickt werden, da das Ufer sehr eingewachsen ist.</p>
Zustand:	<p>Das Floss ist immer noch in einem relativ nutzbaren Zustand, zumindest die Holzteile müssen teilrestauriert / ersetzt werden, der Schwimmkörper kann weiterverwendet werden. Die Verankerung im Boden muss erneut überprüft werden (Sicherung bei Hochwasser). Der Steg wurde im 2022 repariert.</p> <p>Das Holz der Sitz- und Liegeelemente ist stellenweise verfault. Die Elemente werden bei Nässe rutschig und sind nicht sehr attraktiv. Die Bequemlichkeit des Liegeelementes ist generell zu hinterfragen.</p>
Naturgefahren*	keine Gefährdung
Modul / Material	<p>3 x Sitzmodul / Holz</p> <p>1 x Floss mit Zugangssteg / Holz, verankert</p>
Zustimmung private Grundeigentümerin	Die bestehende Nutzungsvereinbarung mit Rückzugsmöglichkeit wurde ohne Ablaufrist im Juli 2017 unterzeichnet. Die HIAG bekräftigt mit E-Mail vom 9. September 2022 die Gültigkeit der Nutzungsvereinbarung.



Abb. 7: Schönauweiher, 2021

2 – Fjord Wildbach (bestehend)

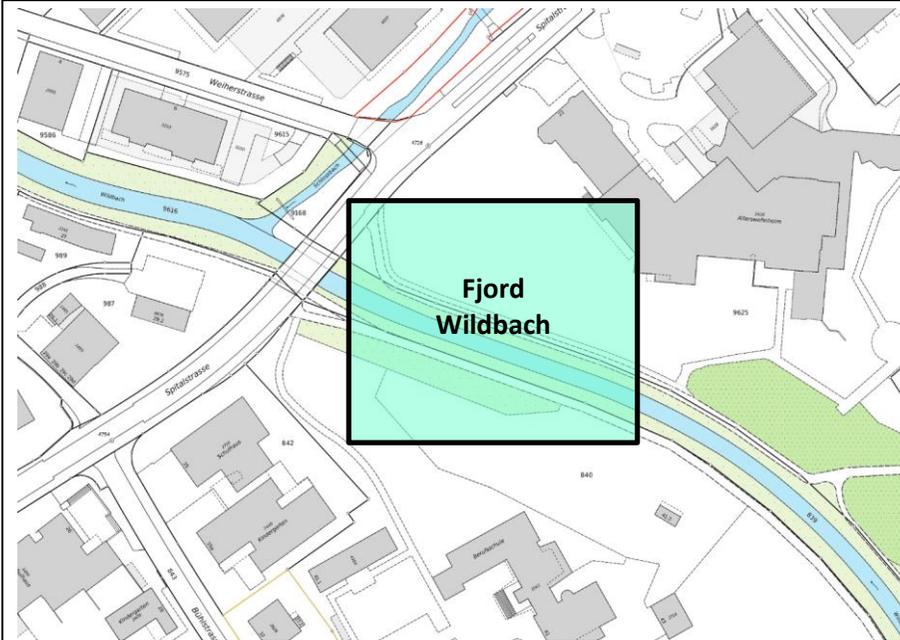


Abb. 8: Fjord Wildbach, 2012

Kat. Nrn.	839, 9616, Eigentum Kanton, Freihaltezone F
Konzession (bis 30.09.2022):	Sitzstufen an steilen Uferbereichen
Beschrieb:	<p>Im Bereich der bestehenden Fjordstandorte quert der Wildbach die Spitalstrasse und zieht eine direkte, sehr attraktive Wegverbindung aus der Landschaft in die Stadt. Entlang des Bachs verläuft teilweise beidseitig ein Fussweg, teilweise auch als Radweg. Die Uferböschungen sind stellenweise sehr steil und mehrheitlich mit Bäumen und Sträucher bewachsen, zwischendurch öffnet sich immer wieder wie ein Fenster der Blick zum Bach.</p> <p>Mit sechs Sitztreppen wurde der Bach als Aufenthaltsort zugänglich gemacht. Das Holz der Treppenelemente alterte jedoch schlecht aufgrund der Nässe. Zudem kam es stellenweise zu Erosionen des Untergrunds, wodurch die Befestigung und der Einstieg nicht mehr sicher war. Die Stufenelemente waren grundsätzlich nicht leicht zu betreten und immer rutschig.</p>
Zustand:	Die Treppen wurden wegen des schlechten Zustandes im Herbst 2021 entfernt.

Naturgefahren*	rechte Uferseite: geringe Gefährdung bis Restgefährdung linke Uferseite: keine Gefährdung
Modul / Material	3 x Sitzstufen (neu) aus Naturstein
Aufstellung neu:	 <p data-bbox="488 1353 887 1382">Module schematisch (nicht im Massstab)</p>

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

3 – Fjord Ländenbach (bestehend)

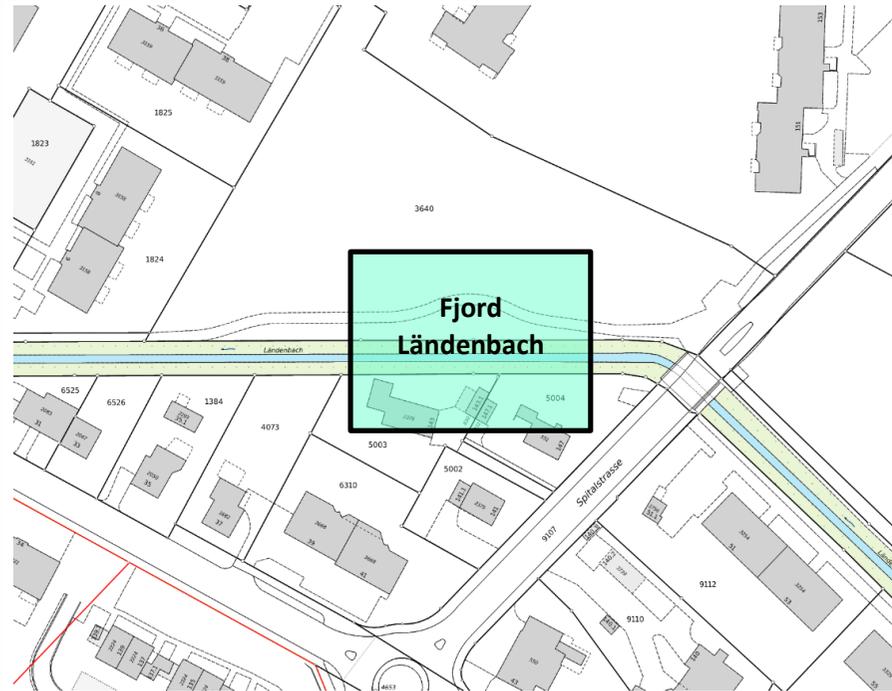
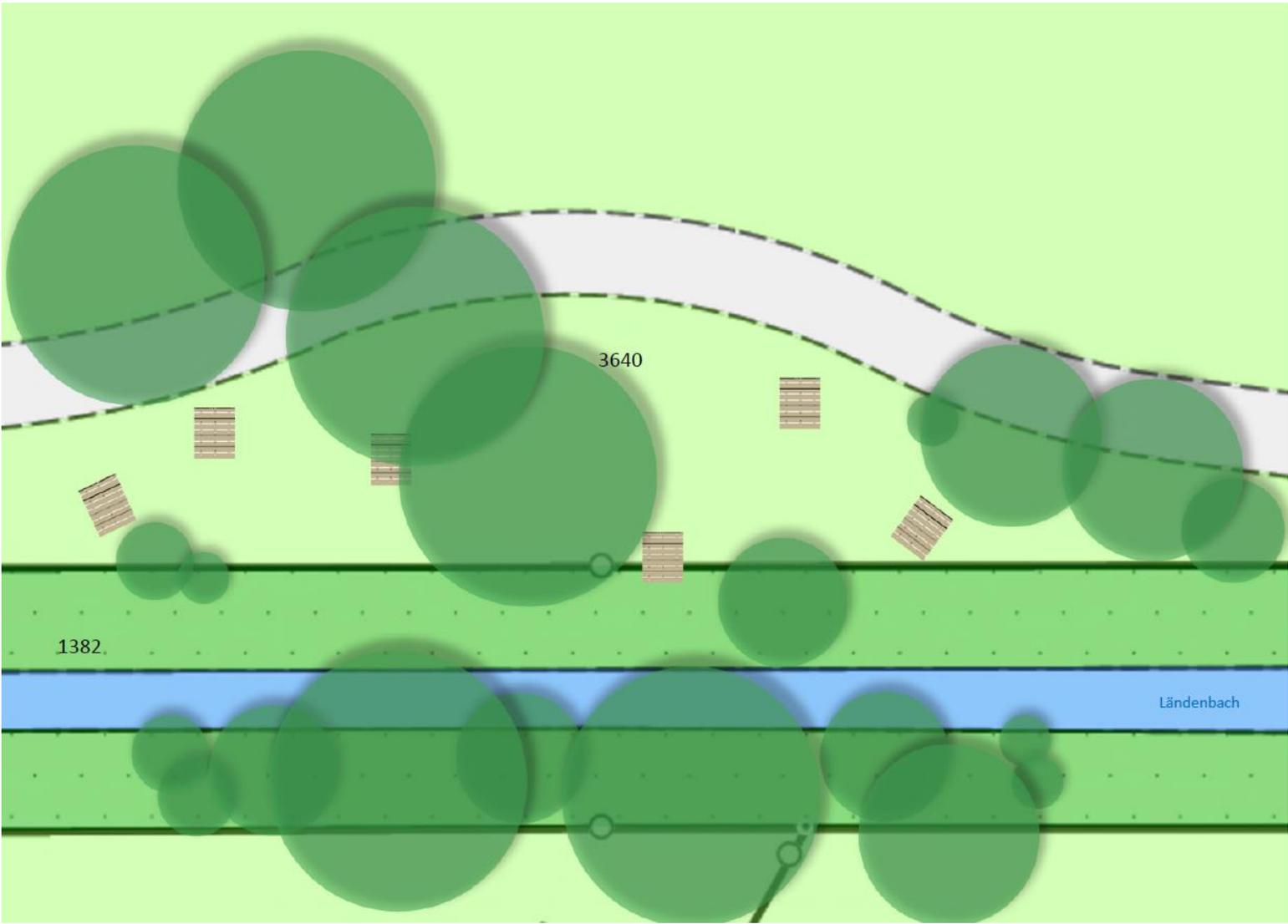


Abb. 9: Fjord Ländenbach, 2012

Kat. Nrn.	3640, Eigentum Stadt Wetzikon, Erholungszone EB / 1382, Kanton, EB
Konzession (bis 30.09.2022):	Sitz- und Liegeelemente
Beschrieb:	Am Ländenbach im Bereich der Spitalstrasse befindet sich zwischen dem Bach und dem Fussweg eine kleinere flache Wiese, die schon vorgängig mit einigen Sitzsteinen belegt war. Als Teil eines zusammenhängenden Grünraums mit etlichen Bäumen, die einen angenehmen Schatten spenden, hat der Standort eine hohe Aufenthaltsqualität. Mit den Sitz- und Liegeelementen ergibt sich eine sehr idyllische Fjord-Anlage, die immer gut besucht ist.
Zustand:	Das Holz der Sitz- und Liegeelemente ist nicht mehr im besten Zustand. Die bestehenden Elemente sind im 2022 für die Nutzung über den Sommer/Herbst restauriert worden.
Naturgefahren*	keine Gefährdung

Modul / Material	6 x Sitzmodul / Holz
Aufstellung neu:	 <p>The diagram shows a landscape layout on a light green background. A central horizontal stream, labeled 'Ländenbach', is depicted with a blue water area and green banks. Above the stream, a grey path or road is shown with a dashed line. Six wooden seating modules, represented by brown rectangles with horizontal lines, are arranged in a semi-circular pattern around the stream. Several green circles of varying sizes represent trees. Elevation markers '1382.' and '3640' are present. The text 'Module schematisch (nicht im Masstab)' is located at the bottom of the diagram area.</p>

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

4 – Fjord Chämtnerbach (bestehend)

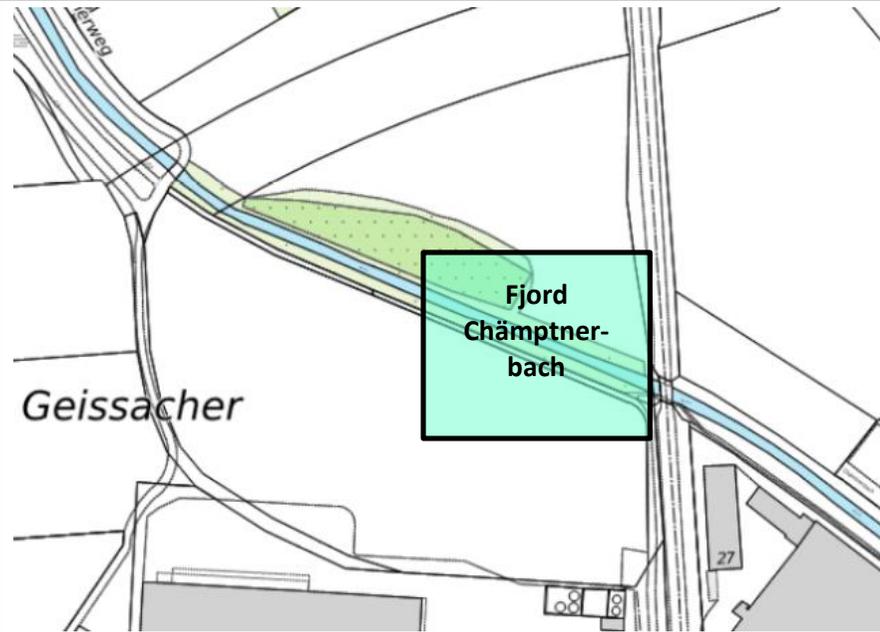
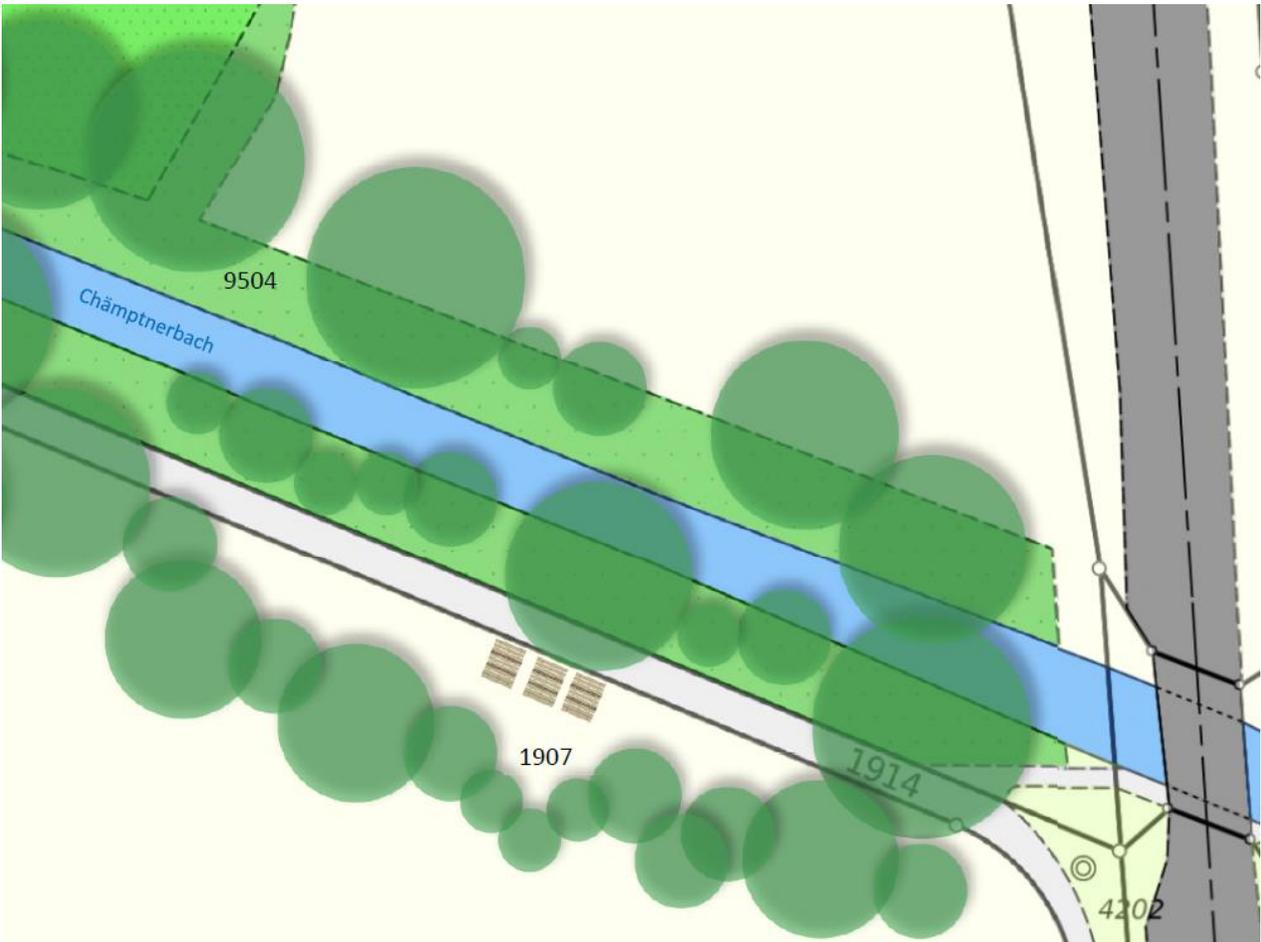


Abb. 10: Fjord Chämtnerbach, 2012

Kat.Nr.	1907, Eigentum Friedrich Steinfels AG c/o Baugarten Zürich, Erholungszone EA/B
Konzession (bis 30.09.2022):	Ursprünglich Sitzelemente (mittig), temporär Betonblöcke Die Konzession wurde für eine Erstellung am Uferstreifen beantragt. Effektiv wurden die Elemente aber nicht im Uferstreifen erstellt, sondern von Beginn an auf Kat. Nr. 1907.
Beschrieb:	Schon am Rande des Siedlungsgebiets im Norden der Stadt führt entlang des Chämtnerbachs ein beliebter Fuss- und Radweg in Richtung des Pfäffikersees. Eine Auslichtung mit einem Stück Waldfläche auf der anderen Seite des Bachs stellt einen Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität dar. Zunächst aufgestellte Holzelemente wurden wegen eines schlechten Zustands temporär durch Betonblöcke ersetzt.
Zustand:	Das Holz der Sitzelemente war in sehr schlechtem Zustand, zum Teil durch die Witterungsverhältnisse, zum Teil durch die Beschädigung durch Nutzer und Vorbeigehende. Temporär wurden sie durch Betonblöcke ersetzt. Diese sind zwar robust, fügen sich jedoch nicht in die Landschaft ein und bieten kaum Aufenthaltskomfort.

Zustimmung private Grundeigentümerin	E-Mail der Baugarten Zürich vom 14. September 2022 mit Einverständnis zur Erneuerung der Fjordelemente.
Naturgefahren*	keine Gefährdung
Modul / Material	3 x Sitzmodul-mittig / Holz
Aufstellung neu:	 <p>Module schematisch (nicht im Massstab)</p>

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

5 – Aabach "Aawisen" (neu)

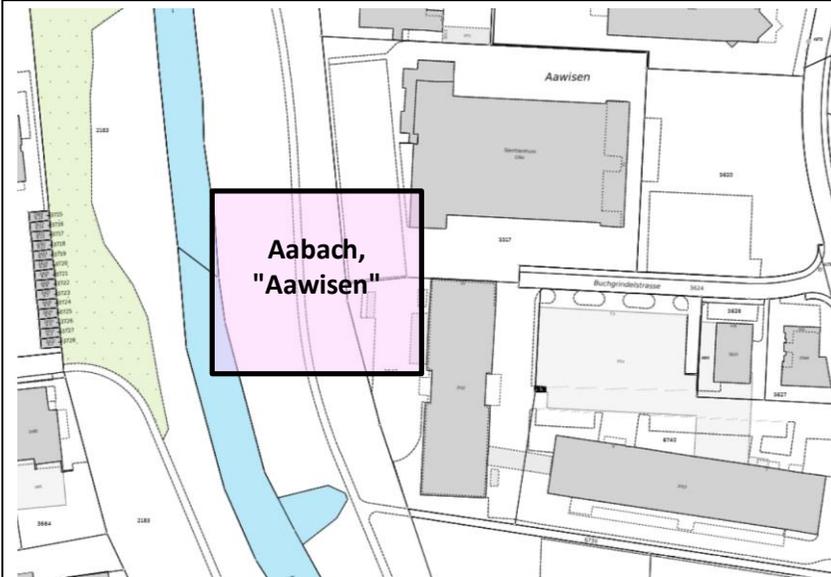
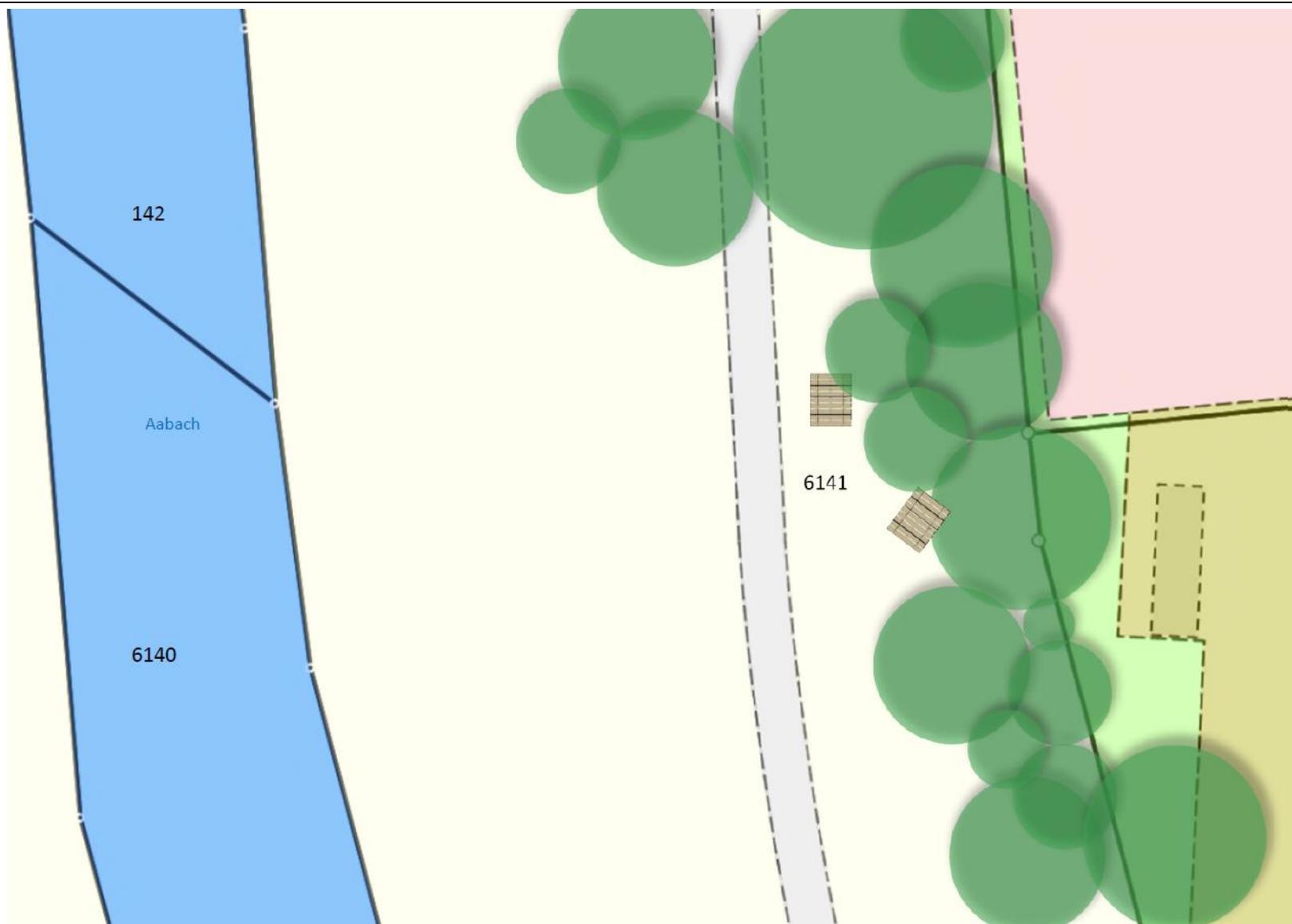


Abb. 11: Westlich Areal Aawisen, Kat. Nr. 5647, April 2022

Kat. Nr.	6141, Eigentum Gemeinde Wetzikon, Freihalte Zone F, Naturschutzzone Pfäffikersee (Verordnung zum Schutz des Pfäffikerseegebietes Natur- und Landschaftsschutzgebiet mit überkommunaler Bedeutung)
Beschrieb:	<p>Ab Usterstrasse verläuft ein langer, ruhiger Fussweg versetzt vom Aabach Richtung Robenhauser Riet auf Kat. Nr. 6141 (Eigentum Gemeinde Wetzikon). Eine erste Sitzmöglichkeit bietet sich von Süden kommend auf der Höhe des Areals Stägwisien (Abb. 14). Beim Areal Aawisen (Abb. 13, Blick von Norden her) öffnet sich das Naturschutzgebiet zwischen Fussweg und Aabach. Die Wiese zwischen Fussweg und Privatgrundstücken ist an dieser Stelle trocken und gut zugänglich, wohingegen sie weiter Richtung Riet immer feuchter wird.</p> <p>Nordseitig des Areals Aawisen (Abb. 14) mündet ein öffentlicher Fussweg (Eintragung im komm. Richtplan) ab der Buchgrindelstrasse in den Riet-Fussweg. An dieser Stelle bietet eine Sitzmöglichkeit einen sehr schönen Blick auf die Weite der Naturschutzzone, ohne diese zu tangieren. Es gibt zudem Bestrebungen der privaten Grundeigentümerschaft, auf ihrem Areal angrenzend an die Naturschutzzone einen teilöffentlichen "Fjordgarten" zu realisieren.</p>
Naturgefahren*	Restgefährdung
Modul / Material	2 x Sitzmodule mittig / Holz

Aufstellung:



Module schematisch (nicht im Massstab)

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

6 – Chämtnerbach "Kempton" (neu)

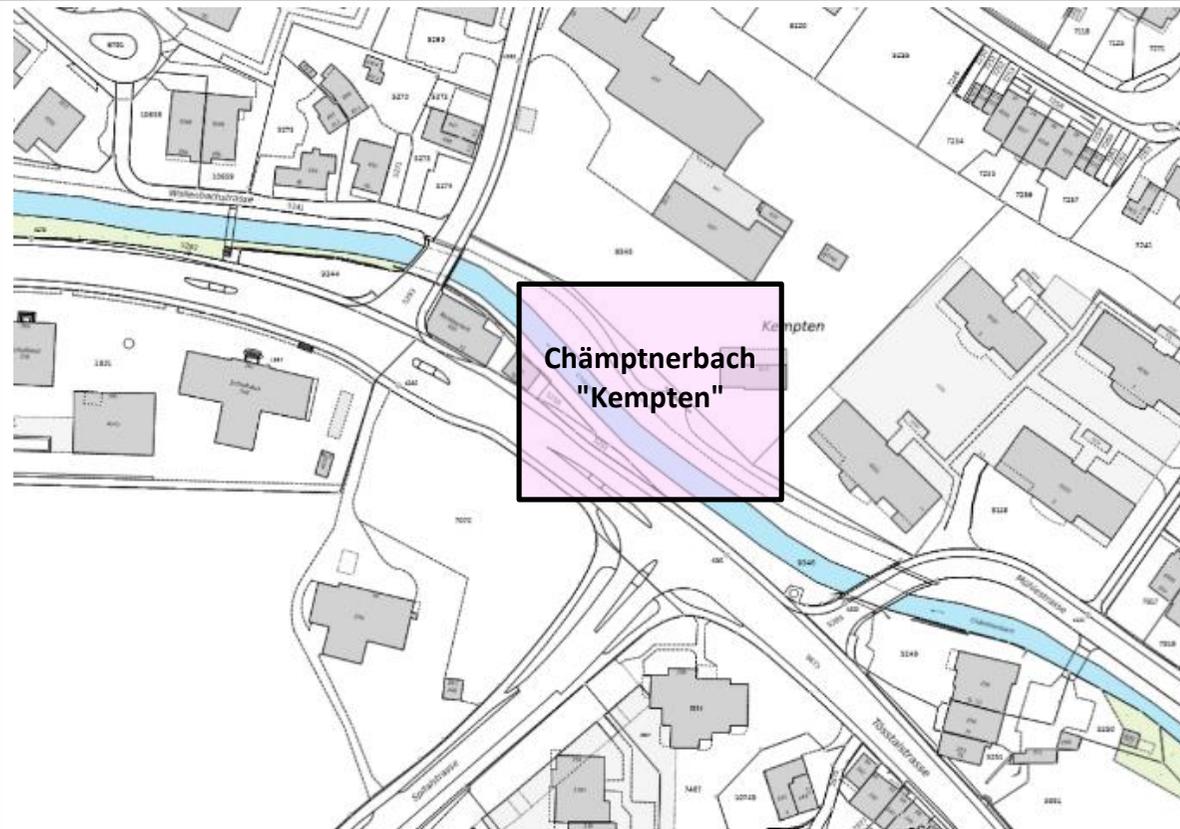


Abb. 12: Fussweg Chämtnerbach, Juli 2022

Kat.Nr.	9346, Kanton Zürich, Freihaltezone F
Beschrieb:	Ab Chrattenweiher verläuft der Chämtnerbach in einem renaturierten Bachbett und wird von einem attraktiven Fussweg begleitet. Die Böschungen sind naturnah bewachsen. Drei bis vier Wetziker Metallbänke ergänzen den Weg. Unterhalb des Grundstücks Kat. Nr. 9345, nach der Brücke, bieten zwei flache, abgetreppte Elemente eine schöne Aufenthaltsmöglichkeit mit Bezug zum renaturierten Bachverlauf.
Naturgefahren*	Restgefährdung / Geringe Gefährdung (in unmittelbarer Bachnähe / bei Brücke)
Modul / Material	2 x Sitzstufen / Holz

Aufstellung:



Module schematisch (nicht im Massstab)

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

7 – Wildbach, "Chratz" (neu)

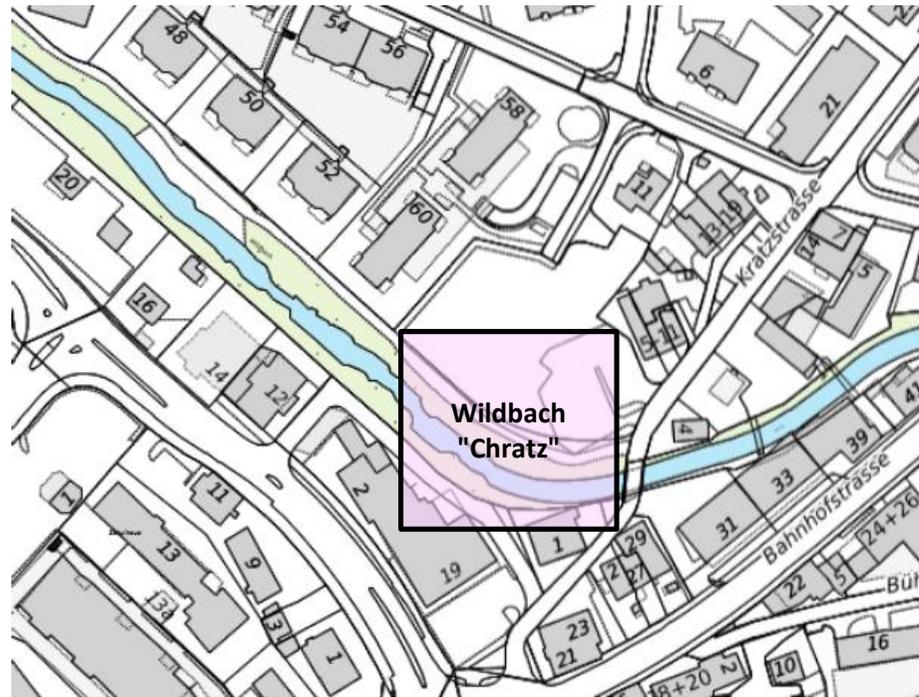


Abb. 13: Wiese "Chratz", Wildbach, Juli 2021

Kat.Nr.	9638, Eigentum Kanton / 6911, Eigentum Stadt Wetzikon, beide Kernzone B
Beschrieb:	Die Parzelle Kat. Nr. 6911 ist im Eigentum der Stadt und liegt in der Wohnzone W 2.8. Zum Zu einem Drittel ist die Fläche ein öffentlicher Parkplatz, der grössere Teil ist eine Wiese ("Chratz"). Die Böschung neben dem Kiesweg südlich der Wiese ist ziemlich flach und offen zum Bach. Auf dieser Höhe sind keine weiteren Sitzgelegenheiten vorhanden. Weiter westwärts (Richtung Zürcherstrasse) stehen einige Bänke der Stadt. An der Uferböschung bieten Sitzstufen aus Holz eine sehr attraktive Verweilmöglichkeit, welche mit einem Sitzelement auf der Wiese ergänzt werden sollen.
Naturgefahren*	Restgefährdung
Modul / Material	1 x Sitzmodul / Holz (Kat. Nr. 6911) 2 x Sitzstufe / Holz (Kat. Nr. 9638)

Aufstellung:



Module schematisch (nicht im Massstab)

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

8 – Wildbach "Meierwiesen" (neu)

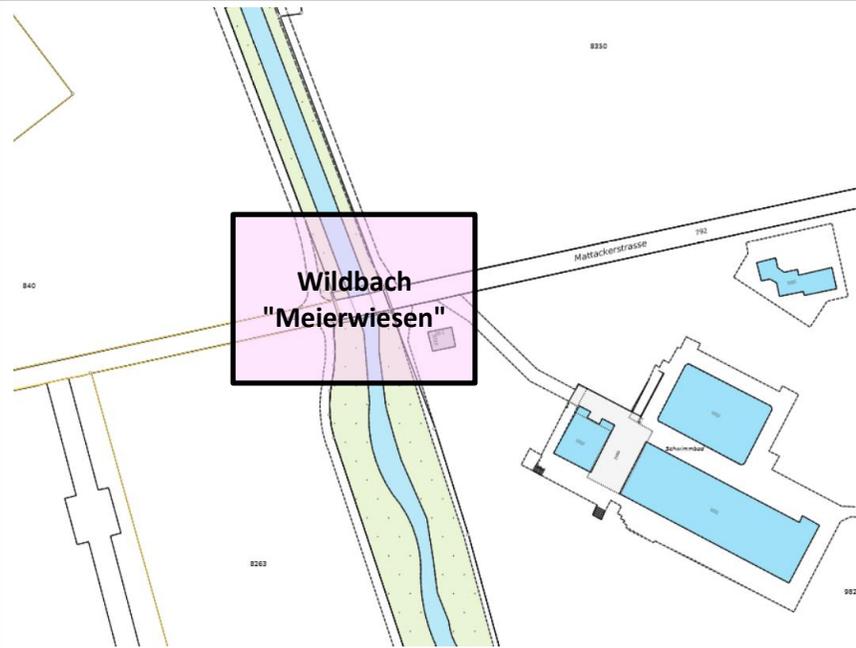


Abb. 26: Wildbach Richtung Badi "Meierwiesen", April 2022

Kat.Nrn.	839, 9828, beide Eigentum Kanton, Freihaltezone F
Beschrieb:	<p>Nach einem bewaldeten Abschnitt öffnet sich der Blick weg vom Bach, die Uferböschungen sind nach wie vor bewachsen. Rechts und links des Wildbachs führt ein Fuss- bzw. ein Fuss- und Radweg. Die letzte Wetzikontakt-Bank steht ausgangs des bewaldeten Abschnitts (vor der Brücke). Es ist weniger schattig als bei den Standorten der Fjordinterventionen 2012, d.h. auch weniger feucht. Nach dem bewaldeten Abschnitt des Fusswegs bis zur Freibadanlage Meierwiesen fügen sich uferseitig zwei treppenähnliche Sitzgelegenheiten gut in die Umgebung ein. Der Uferbereich ist bewachsen die Stellen müssen gerodet werden.</p> <p>Auf der Höhe der Freibadanlage Meierwiesen ist das Ufer flach. Hier bieten Sitzgelegenheiten analog zum Fjord Ländenbach einen gut zugänglichen, halbschattigen Aufenthaltsort.</p>
Naturgefahren*	Restgefährdung
Modul / Material	2 x Sitzstufen / Holz
	1 x Sitzmodul / Holz

Aufstellung:



Module schematisch (nicht im Massstab)

*GIS Kanton ZH, Synoptische Gefahrenkarte

4. Anhang

- Pläne Module, Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, 2012
- SRB 2022/226 vom 21. September 2022
- Nutzungsvereinbarung HIAG, 2017 mit Bestätigung (E-Mail) vom 9. September 2022
- E-Mail Baugarten Zürich, Einwilligung Fjord Chämtnerbach, 14. September 2022